

Seite	Seite 1 von 3
Auftragsnummer:	AT 08 - 0062
Berichtsnummer:	2008 - AT - SP / 0062
Datum der Prüfung:	10.09.2008
Ort der Prüfung	Wien
Prüfingenieur:	Walter Conrad

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH

ZUGELASSENE PRÜFSTELLE FÜR AUFZÜGE



## Prüfbericht

# über die Verwendung eines Entrauchungs- und Entlüftungssystemes der Firma D + H in Aufzugsschächten und Aufzugstriebwerksräumen

Prüfstelle,  
Überwachungsstelle,  
Zertifizierungsstelle,  
Kalibrierstelle,  
Eichstelle, Erst- und  
Kesselprüfstelle

Notified Body 0408

**Vorsitzender des  
Aufsichtsrats:**  
KR Dipl.-Ing. Johann  
MARIHART**Geschäftsführung:**  
Dipl.-Ing. Dr. Hugo  
EBERHARDT  
Mag. Christoph  
WENNINGER**Sitz:**  
Krugerstraße 16  
1015 Wien/Österreich**weitere  
Geschäftsstellen:**  
Dornbirn, Graz,  
Innsbruck, Klagenfurt,  
Linz, Salzburg, St. Pölten  
Wels, Wien, Brixen (I)  
und Filderstadt (D)**Firmenbuchgericht/  
-nummer:**  
Wien / FN 288476 f**Bankverbindungen:**  
BA CA 52949 001 066  
IBAN  
AT131200052949001066  
BIC BKAUATWW  
RZB 001-04.093.282  
IBAN  
AT153100000104093282  
BIC RZBAATWWUID ATU63240488  
DVR 3002476

Seite	Seite 2 von 3
Auftragsnummer:	AT 08 - 0062
Berichtsnummer:	2008 - AT - SP / 0062
Datum der Prüfung:	10.09.2008
Ort der Prüfung	Wien
Prüfingenieur:	Walter Conrad

- 1. Antragsteller:** D + H  
Mechatronic AG  
Georg-Sasse-Straße 28-32  
D-22949 Ammersbek
- 2. Hersteller::** D + H  
Mechatronic AG  
Georg-Sasse-Straße 28-32  
D-22949 Ammersbek
- 3. Auftrag vom:** 30.04.2008
- 4. Prüfgegenstand:** Entrauchungssystem „LIFT SMOKE CONTROL“  
eingebaut in Aufzugsschächten
- 5. Bearbeiter:** Ing. Walter Conrad
- 6. Prüfgrundlagen:** Aufzugsrichtlinie 95/16/EG  
ÖNORM EN 81-1/2 2006-04  
ÖNORM B2473 2008-05  
ASV 2008 BGBl 274/2008
- 7. Vorgelegte Unterlagen:** Technische Beschreibung über das Entrauchungssystem  
vorgelegt durch die Firma D+H LSC-M4 Rev. 1.1, LSC 44 und LSC 44-M4  
vorgelegte CD über die Funktionsweise des Entrauchungssystemes LSC 1.1
- 8. Kurzbeschreibung:** Durch das gegenständliche System soll etwaiges Vorhanden sein von Rauch  
im Schacht erkannt werden und die Entrauchung des Schachtes über die  
öffnende, in der Schachtöffnung situierte Lüftungsjalousie oder Lichtkuppel,  
angesteuert über die Zentraleinheit, erfolgen.  
Die Detektion des Rauches erfolgt über ein im Schacht angebrachtes  
Rauchansaugsystem.  
Durch zusätzliche optionale Einrichtungen (Rauchmelder im Stiegenhaus) kann  
die Evakuierungsfahrt des Aufzuges mit Alternativhalt selektiert werden.

Seite	Seite 3 von 3
Auftragsnummer:	AT 08 - 0062
Berichtsnummer:	2008 - AT - SP / 0062
Datum der Prüfung:	10.09.2008
Ort der Prüfung	Wien
Prüfingenieur:	Walter Conrad

**9. Umfang der Prüfung:** Es war zu prüfen, ob das Entrauchungssystem „LIFT SMOKE CONTROL“ als Bestandteil einer Aufzugsanlage zu betrachten ist, und ob der Prüfgegenstand den angeführten Anforderungen entspricht.

**10. Ergebnis der Prüfung:** Der Prüfgegenstand ist ein nicht unbedingt notwendiger Bauteil eines Aufzuges, ist jedoch bei Einbau in Aufzugsschächten für den Betrieb des Aufzuges unerlässlich und somit nicht als aufzugsfremde Einrichtung anzusehen.  
Das Entrauchungssystem entspricht den Anforderungen der Richtlinie 95/16 EG Artikel 2 Absatz (3)  
ÖNORM EN 81-1/2 2006-04 Punkt 5.2.3  
ÖNORM B 2473 2008-05 Punkt 5.2.4  
ASV 2008 §2(3)  
landesgesetzgebenden Raumordnungsgesetzen, wenn darin Aufzugsschächte angeführt sind

**11. Voraussetzungen:** Für Wartungsarbeiten von eingebauten Entrauchungssystemen und der Montage müssen die Gewerbeberechtigungen für den Einbau und Wartung von Aufzügen vorliegen.  
Das eingesetzte Personal für die Montage sowie für die Wartung des Entrauchungssystems ist in Bezug auf die Gefahren im Aufzugsbau zu schulen und zu unterweisen.  
Bei Einbau einer mit elektromotorischem Antrieb versehenen Lichtkuppel über der Lüftungsöffnung ist diese Öffnung durchsturzsicher herzustellen.

**12. Bemerkungen:** Über den Einbau des Entrauchungssystems ist gegebenenfalls die zuständige Baubehörde zu informieren.

Leiter der Erstprüfstelle



Zugelassene  
Prüfstelle für  
Aufzüge

(Dipl.-Ing. JUNG)

Der Prüfingenieur



Zugelassene  
Prüfstelle für  
Aufzüge

(Ing. Walter Conrad)

Wien, am 10.09.2008